

40 Jahre aktiv für die VHS

Dank an Betty Fichtelmann



MÜNCHBERG – Nach fast 40 Jahren beendete Betty Fichtelmann mit Semesterschluss ihre Kursleiterstätigkeit. Die VHS Münchberg dankte ihr bei der Schlusskonferenz. Wie beliebt Fichtelmanns Kurs „Gymnastik und Tanz für Frauen“ war, zeigte sich schon daran, dass das Angebot stets ausgebucht war und einige Teilnehmerinnen des ersten Kurses bis heute treu geblieben seien. Glückwünsche gab es auch von Bürgermeister Thomas Fein und der Geschäftsführerin der Landkreis-VHS, Ilse Emek. Auf das Angebot müssen die Münchberger jedoch nicht verzichten: Doris Hirschmann führt den Kurs ihrer Mutter weiter. Zum Semesterschluss berichtete VHS-Leiter Lothar Böhm, dass fast alle angebotenen Kurse der VHS Münchberg stattfinden konnten.

Kunstreise nach Südfrankreich

Reise zu den Malern des Lichts

MÜNCHBERG – Auf die Spuren der „Maler des Lichts“ begaben sich Kunstfreunde nach Südfrankreich. Werner Wagner von der VHS Münchberg hatte die Reise organisiert und mit dem Kunsthistoriker Dr. Eckard Bahr einen kompetenten Begleiter gefunden. Neben den Werken von Picasso, Chagall und Matisse genossen die Münchberger natürlich auch die Schönheiten der Côte d'Azur.



Musikschule präsentierte sich in der Volksschule Oberkotzau

Musikalische Leckerbissen

OBERKOTZAU – Zu einem Projekttag hatte die Volksschule Oberkotzau alle Schüler mit ihren Eltern eingeladen. Neben Projekten der Schüler wurde auch die Arbeit unserer Musikschule präsentiert. So spielten in der Cafeteria Keyboarder zu Kaffee und Kuchen auf und verwöhnten zahlreiche Hungrige mit musikalischen Leckerbissen. Gudrun Spatschek stellte zeitgenössische Klavierliteratur vor. Mit Kinnor und Stimme setzte Marlene Beuerle einen Gegenpol zu dem ganzen hektischen Treiben. Die Kinder konnten bei ihr zur Ruhe kommen und sich selbst an den mit-



Instrumente selber bauen – das war eines von vier Angeboten, mit denen sich die Musikschule in Oberkotzau präsentierte

gebrachten kleinen Instrumenten versuchen. Kaum vor Interessenten retten konnte sich Marina Devjatov. Sie bastelte mit den Kindern kleine Instrumente wie Schwirrbienen, Fingerklavier und Waldteufel.

Stefan Breuer übernimmt Außenstelle Oberkotzau

Bürgermeister am Ruder



Die VHS Oberkotzau hat eine neue Führung: Bürgermeister Stefan Breuer macht die Erwachsenenbildung kurz nach Amtsantritt zur Chefsache und übernimmt die Planung des Veranstaltungsprogramms persönlich. Mit der VHS-Arbeit hat Breuer viel Erfahrung, hatte er doch bis vor einigen Jahren selbst die Leitung der Außenstelle inne. Den Wechsel werden die Oberkotzauer VHS-Kunden schnell merken: Das Angebot wurde sofort deutlich ausgeweitet. Das Bild zeigt Breuer beim Planungsgespräch mit VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek und Sachbearbeiterin Doris Stedry.

vhs aktuell

VHS übernimmt Trägerschaft

Künftig Jugendsozialarbeit an vier Schulen im Landkreis



Vertragsunterzeichnung für die Jugendsozialarbeit an Schulen durch die Vertreter der beteiligten Schulen und des Schulamtes, der Kommunen, durch VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek und den stellvertretenden Landrat Hannsjürgen Lommer (rechts) Foto: Simone Weber

HOF – Die Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof e.V. ist nun auch als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Da wir schon viele Jahre im Bereich der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit tätig sind und alle Voraussetzungen erfüllen, erteilte die Regierung von Oberfranken im Juni den entsprechenden Bescheid. Gleich mit Beginn des neuen Schuljahres übernimmt die VHS die Trägerschaft der Jugendsozialarbeit für die Volksschulen Selbitz, Zell und Feilitzsch sowie die Gutenbergschule Rehau. Eigens dafür werden vier neue

Stellen geschaffen und Diplom-Sozialpädagogen eingestellt.

Sinn und Zweck der Jugendsozialarbeit an Schulen ist es, sich den Nöten und Problemen der Schülerinnen und Schüler ganz gezielt und vor Ort anzunehmen, gleich ob es sich dabei um Schulängste schlechthin handelt oder um Probleme im Elternhaus.

Bei diesem Angebot kooperiert die VHS eng mit dem Jugendamt des Landkreises. Die Personalkosten teilen sich der Landkreis Hof, der Freistaat Bayern sowie die VHS, die einen Eigenanteil von zehn Prozent übernimmt. Die Sachkosten tragen die Gemeinden.

Programmheft wurde von Regina Ernstberger gestaltet

Herbstprogramm in Herbstfarben

HOF – Das Titelbild des neuen VHS-Programmheftes zielt wieder ein Bild einer Künstlerin aus der Region: Regina Ernstberger aus Rehau hat uns ihr Bild „Birken“ zur Verfügung gestellt. Bäume sind denn auch eines der Lieblingsmotive der Landschaftsarchitektin, die vor acht Jahren die Malerei für sich entdeckte und seitdem Erfahrungen in ver-

schiedensten Techniken gesammelt hat. Der Öffentlichkeit ist die Rehauerin durch Ausstellungen bekannt – oder die Rehauer Kulturtage, deren Mitorganisatorin sie ist.



Betriebe vom Können überzeugt.....2
Projekt „Know-how regional“ beendet.....2
Erfolgreiche Vermittlung dank GANZIL.....3
Weiterbildungsmeile beim Hofer Herbstmarkt.....3
Selbstvermarktung für Akademiker.....3
Fahrt zum Kurs steuerlich absetzbar.....3
40 Jahre aktiv für die VHS Münchberg.....4
Bürgermeister macht VHS zur Chefsache.....4
Musikschule präsentiert sich in Oberkotzau.....4

Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof e.V. Königstraße 22

95028 Hof
Telefon (09281) 71 45-0
Telefax (09281) 71 45-55
info@vhs-landkreis-hof.de
www.vhs-landkreis-hof.de

Wissen und mehr

In Kürze

Schulungsreihe 45plus. Speziell für Arbeitnehmer hat das VHS-Bildungszentrum eine eigene Schulungsreihe eingerichtet. Unter bestimmten Voraussetzungen können über 45-jährige Arbeitnehmer, aber auch jüngere Beschäftigte mit Qualifizierungsbedarf, von einer neuen Förderung der Bundesagentur für Arbeit profitieren. Nach Ausstellung eines Bildungsgutscheins werden notwendige Weiterbildungskosten übernommen. Das Sonderprogramm der VHS ist entsprechend zertifiziert und reicht von Buchführung über EDV bis hin zu Bildbearbeitung oder Desktop-Publishing. Informationen: Reinhard Lange, Telefon 09281/7145-51.

Kursleiter-Treffen. Mehr als 40 Dozenten hat der Bereich Fremdsprachen im VHS-Bildungszentrum mittlerweile. Sie treffen sich regelmäßig (Foto), um sich über neue Lehrwerke zu informieren oder Verbesserungsvorschläge einzubringen. Auch Fortbildungsmöglichkeiten werden vorgestellt.



Sprachentag. Die VHS plant für 25. April 2009 einen Sprachentag in Hof. Diese Fachtagung richtet sich an Sprachkursleiter von oberfränkischen Volkshochschulen und wird von der BAG unterstützt.

Betriebsarzt kommt. Am 21. Oktober ist die nächste Sprechstunde bei Betriebsarzt Hartmut Hahn. Termine können bei Ursula Stalmair, Telefon 09281/7145-76, vereinbart werden.

Zukunftswerkstatt. Sarah Shoraei und Manuel Grenz, zwei Teilnehmer der Volkshochschule, die ihre Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Maßnahme absolvieren, beteiligten sich am Workshop Zukunftswerkstatt „Junges Hochfranken“, den das Kuratorium Hochfranken im Juni veranstaltet hatte.

Wir gratulieren unseren Azubis

Betriebe vom Können überzeugt

HOF – Der Abteilung Jugendberufsbildung ist es gelungen, dass 21 Jugendliche, die sich in einer durch die Agentur für Arbeit geförderten Ausbildung bei der Volkshochschule befanden, ihre Ausbildung im Betrieb fortsetzen können. Wir bedanken uns bei den Firmen für die sehr gute Kooperation und bei unseren Mitarbeitern Carola Grüner, Claudia Leis, Volker Sommerfeldt und Ursula Zocher für ihr beständiges Engagement.

Enta Adem, Verkäufer, Müller-Markt Marktredwitz; Özlem Asik, Friseurin, Salon Haarmonie Hof; Andreas Braun, Anlagenmechaniker, Firma Neubauer Berg; Anton Fischer, Anlagenmechaniker, Firma Rußner Hof; Manuel Grenz, Maler, Malergeschäft Wulf Oberkotzau; Susann Großer, Bäckerin, Bäckerei Lang Döbra; Stefan Hänel, Gärtner, Kurgärtnerei Bad Steben; Christina Heinze, Friseurin, Salon Maxims Hof; Michele Henniger, Anlagenmechaniker, Firma Fränkel Hof; Nicole Henniger, Medizinische Fachangestellte, Praxis Dr. Ruppel Hof; Michael Jendrusch, Fach-



Michele Schneider (rechts) ist eine unserer Auszubildenden, die jetzt in ein reguläres Ausstellungsverhältnis bei der Bäckerei Siebrecht wechselte. Links im Bild Filalleiterin Frau Wittau.

informatiker, IT Works Selb; Sergej Kalmbach, Produktveredler, Willy Maisel Konradsreuth; Michael Kux, Anlagenmechaniker, Firma Sell Helmbrechts; Thomas Les, Kaufmann im Einzelhandel, Netto Markendiscout Schwarzenbach/Wald; Ivan Ossipow, Anlagenmechaniker, Firma Münzer Schauenstein; Burak Özkan, Netto Markendiscout Selb; Helene Schimpf, Friseurin, Klier Hof; Alexandra Schmitt, Verkäuferin, Netto Markendiscout Rehau; Michele Schneider, Fachverkäuferin, Bäckerei Siebrecht Hof; Sarah Shoraei, Kauffrau im Einzelhandel, Wöhr Hof, Eugen Thomas, Kfz-Mechatroniker, Auto Haedler Hof und Brian Wörle, Maler, Firma Stuka Hof.

75 Unternehmen beteiligt

Know-how-Projekt erfolgreich beendet

HOF – Im VHS-Bildungszentrum Hof wurde das Projekt „Know-how regional II“, gefördert über den Europäischen Sozialfonds, nach zweieinhalbjähriger Laufzeit erfolgreich abgeschlossen.

Die Teilnehmer, ausnahmslos Beschäftigte von Unternehmen und Institutionen, konnten durch passgenaue berufsbegleitende Weiterbildung spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, um den Anforderungen einer sich ständig weiterentwickelnden Arbeitswelt gerecht zu werden. Dabei waren vor allem die Qualifizierungsbereiche EDV, berufsbezogene Fremdsprachen sowie Handel und Verkauf stark belegt.

In enger Zusammenarbeit mit den

Betrieben unterstützte die VHS den Anpassungsprozess und Know-how-Zuwachs der Arbeitnehmer und trug damit zur Arbeitsplatzsicherung in Hochfranken bei.

In 84 Weiterbildungsmaßnahmen mit insgesamt 852 Teilnehmern wurden über 2.300 Kursstunden durchgeführt. Das Projekt wurde von 75 verschiedenen Unternehmen der Region unterstützt und von ihren Mitarbeitern in Anspruch genommen. Der erfolgreiche Verlauf, die erzielten Ergebnisse und der hohe Zuspruch sprechen für eine Neuaufgabe des Modells. Nähere Informationen bei Reinhard Lange, Telefon 09281 / 7145-0.



Stellenvermittlung durch VHS-Projekt GANZIL

Ein neuer Arbeitsplatz für Donia

HOF/REHAU – Ein Teil der Arbeitslosen findet trotz Wirtschaftsaufschwung keinen neuen Job. Für diesen Personenkreis haben die Agentur für Arbeit und die Volkshochschule Landkreis Hof ein neues Angebot geschaffen: „Ganzil“ nennt es sich und steht für ganzheitliche Integrationsleistungen.

Donia Sediki aus Hof kennt die Probleme bei der Jobsuche. Nach sechs Jahren Kindererziehung fand die gelernte Konditorin keinen neuen Arbeitsplatz. „Der Arbeitsmarkt ist bei Teilzeitstellen am Vormittag leer gefegt“, weiß Arbeitsvermittler Thilo Frömel, der das Projekt bei der Agentur für Arbeit betreut. Die Agentur hat deshalb die VHS mit der besonders intensiven Betreuung und Vermittlung beauftragt. Die VHS-Job-Coaches ermitteln, wo die Arbeitslosen tatsächlich Jobchancen haben.

Für Donia Sediki bedeutete dies, dass Job-Coach Diana Knöchel erfahren hatte, dass Christine und Santo Piazzesse von „Beck ums Eck“ in Rehau eine Konditorenstelle zu besetzen hatte. Donia



Hoherfreut über den neuen Arbeitsplatz: Donia Sediki.

bewarb sich sofort und hatte innerhalb weniger Tage den Job.

Bereits nach wenigen Monaten haben über das Projekt 27 Arbeitslose einen Arbeitsplatz erhalten. „Das ist weit mehr als ich mir je vorstellen konnte“, staunt Thilo Frömel.

Selbstvermarktungsstrategien

Intensivtraining für Akademiker



Eine hochwertige Ausbildung ist manchmal nicht genug, um im Wettbewerb um einen begehrten Job erfolgreich zu sein; man muss sich auch gut vermarkten können. Diese Erfahrung müssen selbst Akademiker machen. Die VHS hat deshalb für sie einen zweiwöchigen Intensivkurs „Selbstvermarktungsstrategien“ eingerichtet. Dort standen neben einem Profiling z.B. auch Bewerbungs- und Kommunikationstechniken und Assessment-Übungen auf dem Lehrplan. Die Teilnehmer engagierten sich mit großem Interesse an dem Kurs, der von VHS-Mitarbeiterin Sabine Meyer, M.A., geleitet und von der Agentur für Arbeit gefördert wurde.

Weiterbildungstag

Aktionsmeile und Konzertgenuss

HOF – Zum 2. Deutschen Weiterbildungstag wird sich die VHS Landkreis Hof beim Hofer Herbstmarkt am 27. und 28. September 2008 präsentieren: Die Musikschule wird so mit einem „Bildungskonzert“ um 11 Uhr in der Lorenzkirche die inoffizielle Eröffnung des Marktes bestreiten. Über die Fußgängerzone verteilt werden die Besucher des Herbstmarktes drei Stände der VHS finden, an denen sich die Abteilungen Sprachen, Jugendberufsbildung und EDV vorstellen. Hier gibt es einerseits Informationen zum Herbstsemester und allen Angeboten der VHS und natürlich zum 2. Deutschen Weiterbildungstag. Gerade für die jungen Besucher wartet überall eine Aufgabe zu Wissen oder Geschicklichkeit. Wer alle drei Aufgaben erfolgreich absolviert hat, darf sich auf eine kleine Belohnung freuen.

Bundesfinanzhof entschied

Fahrtkosten sind absetzbar

HOF – Wer sich in seinem Beruf fortbildet, kann die damit in Zusammenhang stehenden Kosten als Werbungskosten berücksichtigen und somit seine Steuerlast senken. Als Fortbildungskosten abziehbar sind z.B. die Studiengebühren, Arbeitsmittel wie Bücher und sonstige Lernmaterialien sowie Fahrtkosten. Fahrtkosten können dabei in pauschaler Höhe, die nachgewiesen werden muss, oder mit 0,30 Euro pro gefahrenen Kilometer veranschlagt werden. Dies hat der Bundesfinanzhof (BFH) in seinem Urteil vom 10.4.2008 (VI R 66/05) ausdrücklich bestätigt.

IMPRESSUM:

VHS LANDKREIS HOF E.V.
KÖNIGSTRASSE 22 · 95028 HOF
TEL.: (09281) 71 45-0

FAX: (09281) 71 45-55
E-MAIL: INFO@VHS-LANDKREIS-HOF.DE
HTTP://WWW.VHS-LANDKREIS-HOF.DE
VERANTWORTLICH: ILSE EMEK



Die Volkshochschule ist Mitglied der European Foundation for Quality Management und ist „Committed to Excellence“ ausgezeichnet.